Sahayata e.V. Newsletter September 2015

Liebe Freunde und Förderer

wir möchten gerne wieder von unseren Projekten berichten und darüber informieren, was dank Eurer / Ihrer Spenden und Beiträge alles ermöglicht werden konnte.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

das Sahayata Team.

D.S.A. PROJEKT – BERICHT VON HEIKE

Hilfe zum Anfassen

Nun ist der Sommer fast vorbei und auch das erste Trimester an der Schule in Bungamati ist vorüber. Trotz mehr als einem Monat Schulausfall durch das Erdbeben haben die Kinder den Stoff gut aufgeholt. Einige unserer taubstummen oder blinden Schüler sind unter den Besten ihrer Klasse, so auch Bishow Ram und Yewon. Sunil und Binayak bereiten sich auf die Abschlussprüfungen in Klasse 10 vor und gern würden beide danach auch das College besuchen um studieren zu können. Wir werden ihnen helfen so gut es möglich ist. Wie Daya Ram in seiner Mail vor 14 Tagen schrieb, wurden fast alle Spendengelder an die am meisten vom Erdbeben betroffenen Familien unserer Kinder ausgezahlt. Als ich im Mai die Dorfbewohner in den ersten von uns finanzierten Hütten besuchte, war ich beschämt über die große Welle der Freude und Dankbarkeit die uns entgegengebracht wurde. Dabei war es doch noch weniger als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein, angesichts dieser Trümmerberge in Bungamati. Damals konnte man nur erahnen, wie es in den Dörfern, in denen die Kinder unserer Familien leben, aussieht. Und wirklich, der Großteil der Familien hatte kein Dach mehr über dem Kopf, auch Geschwister, Eltern und Verwandte waren verletzt oder umgekommen. Es macht mich sehr froh, dass wir es geschafft haben, mehr als 33.000 Euro an Erdbebenhilfe mit vielfältigen Aktionen zu sammeln. Das ist wirkliche Hilfe, die direkt den bedürftigen Familien unserer Kinder zugutekommt. In zwei Veranstaltungen direkt bei DSA wurden zwischen 150 und 800 Euro (in Rupien) an die Eltern der Kinder übergeben.
Mehr Fotos von der Geldübergabe sind unter diesem Link zu sehen:

https://www.dropbox.com/l/BkDHmaPKxJcV3oOgpJ6xOp

Zusammen mit den Hütten und Zelten haben wir nun fast 60 Familien helfen können!
Es ist ein kleiner Beitrag um sich wieder ein neues Zuhause zu schaffen. Von der nepalesischen Regierung ist keine Hilfe zu erwarten, auch wenn diese Millionen von Spenden aus aller Welt erhalten hat. Politische Querelen führten im August zu mehreren Generalstreiks die das Land erneut schwächen, auch die Schulen müssen während dieser Zeit schließen. Trotzdem können wir zuversichtlich sein, dass unsere kleinen nepalesischen Projekte ein Zeichen für Fortschritt und Bildung setzen und den Kindern ein Tor zur Welt öffnen.

Spende für Sanjeetas Familie

Spende für Sachins Familie

Wie Daya Ram schrieb, sind am neuen Haus die Arbeiten an der Elektrik und den Sanitäreinrichtungen nahezu fertig. Auch die Photovoltaikanlage wurde angeschlossen. Offen sind jetzt noch die Reparatur der Rampe, die Gestaltung der Außenanlagen und die Warmwasserbereitung die ebenso mit Solarenergie erfolgen wird.
Nach dem Monsun wird es einfacher die Arbeiten fertig zu stellen. Wie befürchtet, gab und gibt es in Nepal während der Regenzeit massive Erdrutsche, die durch das instabile Erdreich jetzt noch viel unberechenbarer geworden sind. Auch der berühmte Phewa See in Nepals zweitgrößter Stadt Phokara ist betroffen. Starke Geröll- und Schlammlawinen verschütteten mehrere Dörfer und Straßen und forderten erneut zahlreiche Opfer.
Im Namen von Daya Ram, den Kindern und ihren Eltern möchte ich mich noch einmal bei allen für die großartige Spendenaktion bedanken. Etwas Geld haben wir noch übrig für weitere Notfälle – und – wenn die Nepalesen sich von ihrer rauen Natur nicht unterkriegen lassen – dann tun wir es auch nicht und helfen weiter!
Im Anhang ist noch ein Artikel aus der Nepali Times, ich hatte mir die Zeitung gekauft als ich dort war. Auch habe ich noch einige Erdbebenfotos, die sehr berührend sind. Diese sind ebenfalls in der Dropbox unter diesem Link:
https://www.dropbox.com/l/U2eUYmyL9ivLC1Bsp1n8on

Danke, Namaste und alles Gute

Heike Vehma

Hier sind noch zwei wunderbare Videos von Heike. Das erste berichtet von den Zerstörungen in Bungamati, den riesigen Trümmerbergen und von unserer Hilfe dort.

https://youtu.be/cYlWmNNoUHQ

Im nachfolgenden Youtube-Video ist unser Schulprojekt und die Kinder zu sehen

https://www.youtube.com/watch?v=B0qZytoY218

Herzliches Dankeschön an alle, die so vielfältig geholfen haben und es immer noch tun!

NEUES AUS DEM SUNDARIJAL KINDERHEIM

Nach dem Erdbeben mussten die Kinder aus dem Kinderheim ausziehen, da der Besitzer Eigenbedarf angemeldet hatte. Die Kinder zogen in das Indreni-Kinderheim. Wo vorher 30 Kinder wohnten, sind nun 50 Kinder untergebracht. Der größte Teil des Inventars konnte aus Platzgründen nicht mit umziehen und ist an verschiedenen Stellen zwischengelagert. Matratzen und das Nötigste sind transferiert. Die Lage wird sich entspannen, sobald das im Bau befindliche Kinderheim von Ram Hari fertiggestellt sein wird. Es wird Platz für 20 Kinder bieten.

Am 18. Juni hat die Schule wieder begonnen:

Die Kinder werden größer:

Prakash

Prakash ist sehr umgänglich und diszipliniert. Er ist nun 15 Jahre alt und seit 5 Jahren im Haus. Er ist einer der älteren Kinder. Seine Mutter starb und sein Vater überlies ihn sich selbst. So kam er ins Kinderheim. Nun ist er in der 10. Klasse.

Seine Lieblingsfächer sind Mathematik und Naturwissenschaften. In diesen Fächern ist er sehr gut. Zurzeit lernt Prakash Gitarre und Flöte spielen. Andere Hobbies sind Fußball und Basketball.

Prakash möchte gerne Sozialarbeiter werden.

Madan

Madan ist ein guter Junge und nun in der 9. Klasse. Er ist 15 Jahre alt und ist auch seit 5 Jahren im Haus. Er stammt aus einer sehr armen Familie, die sich wenig um ihn kümmern und ihn auch nicht ernähren konnte. Sein Vater ist seit einem Unfall behindert.

Seine Leidenschaft ist Musik, er spielt Gitarre. Er spielt auch gut Fußball. Madan liest und malt gerne. In der Schule ist er gut in Mathematik und Naturwissenschaften.

Er möchte einmal Software-Entwickler werden.

Umesh

Umesh ist sehr diszipliniert und ordentlich. Er ist in der 8. Klasse und hat gute Noten. Er nimmt sehr gerne an außerschulischen Aktivitäten teil. Umesh ist nun 15 Jahre alt und seit 5 Jahren im Haus. Als sich seine Eltern trennten, kümmerten sie sich nicht weiter um ihn. So wurde er hier aufgenommen.

Er macht gerne Musik und spielt Madal (traditionelle nepalesische Trommel). Während der Hausaufgabenzeit unterstützt er die kleinen Schüler, wenn sie Hilfe brauchen.

Sein Traum ist es einmal zur britischen Armee zu gehen.

Ganesh

Ganesh ist ein fröhlicher Junge. Er ist sehr intelligent und talentiert. Er ist 14 Jahre alt und nun in der 8. Klasse. Er ist nun seit 6 Jahren im Haus. Seine Schwester Swasthani lebt im Indreni-Kinderheim. Sein Vater starb und seine Mutter verließ die Kinder.

Sein liebstes Hobby ist Musik. Ganesh spielt gut Gitarre und nun lernt er auch noch Flöte zu spielen. Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Mathematik und Naturwissenschaften.

Ganesh möchte einmal Sozialarbeiter werden.

Bishal

Bishal ist ein guter Junge und besucht nun Klasse 6. Er kam ins Haus durch seine Mutter, die bat ihn hier aufzunehmen. Er ist 12 Jahre alt und seit 5 Jahren hier

Er ist sehr sportlich und trainiert bei jeder Gelegenheit. Er spielt am liebsten Fußball, aber auch Volleyball und Badminton. In der Schule lernt er gerne Mathematik, Naturwissenschaften und Englisch.

Bishal möchte Sozialarbeiter werden, wenn er groß ist.

Beeki

Beeki ist der Helfertyp. Beeki ist 14 Jahre alt und seit 5 Jahren im Haus. Als sich seine Eltern scheiden ließen blieb er zunächst bei seiner Mutter, die aber nicht in der Lage war Beeki zu ernähren oder in die Schule zu schicken. So kam er ins Kinderheim. Er besucht nun die 6. Klasse.

Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Naturwissenschaften und Englisch. Beeki spielt auch Trommel und Madal. In Sport ist er sehr gut in Fußball und Volleyball.

Er möchte zur Britischen Armee gehen, wenn er groß ist.

Ashok

Ashok ist ein guter Junge und besucht nun die 7. Klasse. Ashok ist 15 Jahre alt und seit 6 Jahren im Haus. Sein Vater, ein Alkoholiker, verließ seine Mutter und so lebte Ashok auf der Straße, wo er auch Klebstoff schnüffelte. Ashok hat große Fortschritte gemacht und sich prächtig entwickelt

In der Schule ist er gut in Nepali, Englisch und Mathematik. Er tanzt gerne und bringt es den anderen Kindern bei. Ashok spielt gut Gitarre, Trommel und Flöte. Er ist auch sehr sportlich und ist beim Fuß- oder Volleyballspiel immer dabei.

Sein Berufswunsch ist Sozialarbeiter.

Sanjeev

Sanjeev ist das größte Kind im Heim. Sanjeev ist 14 Jahre alt und in der 6. Klasse. Seit 5 Jahren ist er im Haus. Seine Familie war sehr arm und wurde auch noch vom Vater verlassen.

Sanjeev´s Lieblingsinstrumente sind Madal und Flöte. Er nimmt auch am Taekwondo-Unterricht teil und spielt gerne Volleyball. Sanjeev ist zeichnet und malt auch sehr gerne.

Sein Traum ist es einmal Arzt zu werden.

Pabin

Pabin ist 13 und für sein Alter sehr diszipliniert und verantwortungsbewusst. Er geht in die 6. Klasse. Seine Familie ist sehr arm, so kam er hier ins Heim.

Pabin liest sehr gerne, am liebsten Science Fiction. Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Naturwissenschaften und Mathematik. Beim Sport mag Pabin Fußball und Badminton; er kann mehrere Stunden damit verbringen. Andere Hobbies sind Gitarre, Trommel und Flöte.

Pabin möchte einmal Wissenschaftler oder Fußballspieler werden.

Deepak

Deepak ist ein guter Junge. ER lächelt immer. Er ist 11 Jahre alt und geht in die 5. Klasse. Deepak ist seit 5 Jahren hier. Sein Vater heiratete ein zweites Mal und seine Mutter war nicht in der Lage für Deepak zu sorgen.

Deepak ist sehr aktiv, tanzt gerne und gibt gerne Vorstellungen für die anderen Kinder. Beim Sport liebt er vor allem Fußball und Tischtennis. Seine Lieblingsfächer sind Naturwissenschaften und Mathematik. Deepak macht auch gerne Musik, er spielt Gitarre und Trommel.

Er träumt davon einmal Sänger oder Arzt zu werden.

Bishal

Bishal ist einer der kleineren Junge. Er ist 12 Jahre alt und in der 5. Klasse. Bishal ist seit 6 Jahren hier. Er kommt aus dem Kalikot-Distrikt, und lebte in sehr armen Verhältnissen. Seine Eltern sind gestorben, als er ein Jahr alt war.

Bishals Lieblingsfächer sind Englisch und Soziales. Er spielt Gitarre und tanzt gerne. Bishal ist ein guter Fußballer.

Wenn er groß ist, möchte er Schauspieler werden.

Binita

Binita ist ein gutes Mädchen, sehr diszipliniert und eine ausgezeichnete Schülerin. Sie ist 13 Jahre und geht in die 5. Klasse. Binita ist zusammen mit ihrem Bruder und der kleinen Schwester seit 5 Jahren im Hause. Ihre Eltern hatten sich getrennt und ihr Vater starb, als sie 8 Jahre alt war.

Binita ist sehr aktiv, sie lernt Taekwondo und tanzt, wann immer sie Zeit hat. In der Schule lernt sie gerne Soziales und Naturwissenschaften. Sie malt, zeichnet und bastelt gerne.

Binita möchte einmal Lehrerin werden.

Bibisha

Bibisha ist ein braves Mädchen, sie ist 10 Jahre alt und geht in die 2. Klasse. Sie ist zusammen mit ihrer Schwester Binita und ihrem Bruder seit 5 Jahren hier.

Bibisha´s Hobbies sind Tanzen, Zeichnen und Malen. In der Schule lernt sie am liebsten Englisch, Nepali und Mathematik. Sie nimmt gerne am Taekwondo—Unterricht teil.

Bibisha möchte Lehrerin werden, wenn sie groß ist.

Bikram

Bikram ist voller Energie bei allen Aktivitäten. Er ist 12 Jahre alt und in der 4. Klasse. Er ist mit seinen Schwestern seit 5 Jahren hier.

Seine Hobbies sind Malen, Zeichnen, Singen und Tanzen. Bikram geht gerne in die Schule und mag eigentlich alle Fächer, aber am liebsten Nepali.

Bikram möchte einmal zur Nepalesischen Armee gehen, wenn er groß ist

Bivek

Bivek ist 13 Jahre alt und geht in die 5. Klasse. Er ist seit 5 Jahren im Kinderheim. Zusammen mit seiner Schwester Manisha. Die Eltern konnten nicht für die Kinder sorgen.

Bivek ist künstlerisch begabt, meist malt oder zeichnet er in seiner Freizeit. Bivek ist auch sehr gut in Taekwondo. Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Naturwissenschaften, Mathematik und Soziales.

Bivek möchte einmal Sozialarbeiter werden.

Manisha

Manisha ist 12 Jahre alt und seit 5 Jahren im Hause. Sie geht in die 2. Klasse. Sie wurde zusammen mit ihrem Bruder Bivek aufgenommen, da ihre Familie die Kinder nicht ernähren konnte.

Manisha ist sehr gut in der Schule. Ihre Lieblingsfächer sind Englisch und Soziales. In ihrer Freizeit macht sie gerne Handarbeiten. Manisha ist sehr freundlich und beschäftigt sich viel mit den anderen Kindern.

Manisha möchte später Lehrerin werden

Dinesh

Dinesh ist 12 Jahre alt und geht in die 4. Klasse. Er ist seit 5 Jahren hier, zusammen mit seinem Bruder Ramesh. Ihre Mutter ist gestorben und ihr Vater, ein Alkoholiker, hat wieder geheiratet.

Dinesh liebt Musik. Er spielt gerne Flöte. Dinesh arbeitet gerne am Computer und in der freien Zeit spielt er Fußball mit den anderen Kindern.

Dinesh möchte nach dem College gerne Pilot werden

Ramesh

Ramesh ist ein braver Junge. Er ist 14 Jahre alt und geht in die 6. Klasse. Seit 5 Jahren ist Ramesh hier, zusammen mit seinem Bruder Dinesh.

Seine Lieblingsfächer in der Schule sind Mathematik und Naturwissenschaften. In seiner Freizeit spielt er gerne Trommel oder Gitarre. Ramesh nimmt am Taekwondo-Unterricht teil und spielt mit Begeisterung Fußball.

Ramesh´s größter Traum ist es Arzt zu werden

Anju

Anju ist das jüngste Kind im Hause. Anju ist 7 Jahre alt und geht in die 2. Klasse. Sie ist nun seit 5 Jahren hier. Sie wurde auf der Straße gefunden und ins Kinderheim gebracht. Ihre Mutter ist psychisch krank und besucht manchmal ihre Tochter, wenn sie sich daran erinnert, dass sie eine Tochter hat.

Anju liebt es zu malen, zu zeichnen, zu tanzen oder sich lustig zu kleiden. Anju gehört zu den besten Schülern in der Klasse. Ihre Lieblingsfächer sind Mathematik, Englisch und Naturwissen-schaften.

Anju möchte einmal Pilotin werden.

Sujan

Sujan ist 13 Jahre alt, geht in die 5. Klasse und ist seit 5 Jahren hier. Er stammt aus einer sehr armen Familie. Als sich seine Eltern trennten überließen sie Sujan sich selbst. Als Sujan gefunden wurde, war er vom Klebstoffschnüffeln abhängig. Er hat sich aber bald geändert.

Sujan ist ein guter Schüler. Seine Lieblingsfächer sind Englisch und Soziales. In Sport in Sujan sehr aktiv Er spielt Fußball, Volleyball und ist ein sehr guter Läufer.

Sujan spielt viel Gitarre und möchte ein Superstar werden. Das ist sein Traum.

ERDBEBENHILFE VON TILAK LAMA,

die Sahayata mitunterstützt:

In der ersten Phase, der Hilfsaktionen, über die wir im letzten Newsletter berichtet haben, hat Tilak mit seinem Team Lebensmittel, Zelte und Material für Hütten verteilt, um mit dem Nötigsten auszuhelfen und provisorische Unterkünfte zu errichten

In der zweiten Phase wurden nun 249 Familien aus verschiedenen Dörfern mit Lebensmitteln und einfachen Baumaterialen ausgestattet um wetterfeste Hütten zu bauen. Auch einfache Matratzen und Decken wurden verteilt. Unter den Bedürftigen sind auch 47 Frauen mit kleinen Babys bzw schwangere Frauen.

Für die dritte Phase – das Errichten einfacher erdbebensicherer Häuser - erarbeitet Tilak gerade ein Konzept. Er stellt sich einfache Bauweisen vor, aus Materialien, die erschwinglich sind, aber auch gleichzeitig an die Bedürfnisse der Bewohner angepasst ist und nicht allzu sehr von der Kultur der nepalischen Dörfer abweicht. Wir sind gespannt auf seine Pläne.

Transport mit einem kleinen Laster in die Berge

Da viele Straßen noch nicht befahrbar sind, wird ausgeladen ....

..... und es geht zu Fuß weiter.

Die provisorischen
Behausungen sind sehr einfach.

Bei den Hilfsgütern wurde
auch an
Babyausstattungen
gedacht.

Die Sachen werden dankbar
entgegengenommen.

KALENDERAKTION

Wir möchten zu dieser Gelegenheit auf die beliebten Kalender aufmerksam machen. Der Erlös für die Kalender kommte den Erdbebenopfern zugute. Dieses Jahr gibt es sogar fünf Themen:

Gut gelaunt 2016

Das blaue Land 2016

Gigantisch 2016

Großartig 2016

Grazil 2016

Termine:

Vortrag

Bayern meets Nepal. Von der Zugspitze zum Mount Everest

in Bichl beim Frauenbund am 19. Oktober 2015.

Sahayata-Stand am Weihnachtsmarkt

In Iffeldorf am 28. November 2015.

Hier kann man nette Weihnachtsgeschenke aus Nepal, Grußkarten, Mützen und Kalender erwerben.